

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zweckmäßige Lebensweise und Körperpflege. Einiges über Krankenpflege, die erste Hilfe bei Anfällen und Vorsichtsmaßregeln bei ansteckenden Krankheiten.

b) Physik, wöchentlich 2 Stunden.

Magnetismus, Elektrizität, Schall, Licht.

## Freihandzeichnen.

I. Klasse, wöchentlich 3 Stunden.

Zeichnen flacher Tierformen, entwickelt aus geometrischen Grundformen. Uebergang zu freien Naturformen in flächenhafter Darstellung.

II. Klasse, wöchentlich 4 Stunden.

Fortsetzung der Übungen im Zeichnen flacher Motive. Daneben gegen Ende des ersten Halbjahres allmähliche Einführung in das räumliche (perspektivische) Zeichnen nach der Anschauung mit Modellen der geometrischen Grundformen. Uebergang zu einfachen Gebrauchs- und Naturgegenständen.

III. Klasse, wöchentlich 3 Stunden.

Fortsetzung des Zeichnens nach dem Gegenständlichen und nach passenden Naturformen, namentlich solchen der Pflanzenwelt. Einführung in die Farbengebung.

IV. Klasse, wöchentlich 2 Stunden.

Erweiterung des Stoffgebietes im Naturzeichnen nach den verschiedensten Richtungen (lebende Pflanzen, Stopftiere u. dgl.), wobei neben der Darstellung der Formen ihre Verwendung zur Flächenverzierung zu üben ist. Versuche im Abändern und im räumlichen Verteilen gegebener Formen für weibliche Handarbeiten. Skizzierübungen.

V. und VI. Klasse, wöchentlich je 2 Stunden.

Fortsetzung des Naturzeichnens in verschiedenen Darstellungsarten. Bei entsprechender Leistungsfähigkeit der Schülerinnen Ausdehnung des Stoffgebietes auf das Zeichnen des menschlichen Kopfes und der (bekleideten) ganzen Gestalt, sowie von lebenden Tieren.

## Schreiben.

I. Klasse, wöchentlich 1 Stunde.

Kurrent- und Lateinschrift.

## Turnen.

Nach dem Lehrplan vom 15. November 1913, S. 52.487.

## B. Reform-Realgymnasium.

Dem Unterrichte liegt ein vom Ministerium für Kultus und Unterricht genehmigter „Propädeutischer Lehrplan“ zugrunde. Er gelangte im 29. Jahresberichte (1918, S. 47 bis 57) vollständig zur Veröffentlichung und ist auch bei der Direktion erhältlich.